

Abgeordnete Marcus Bosse, Stefan Klein (SPD)

Hannover, 19.10.2009

Kleine Anfrage zur mündlichen Beantwortung gemäß  
§ 47 der Geschäftsordnung des Niedersächsischen Landtages

**Hähnchenmast-„Highway“ durch Niedersachsen?**

Die Salzgitter Zeitung vom 30. September 2009 titelt: „A 7 soll Hähnchenmaststraße werden - BUND Sprecher: Landwirtschaftsministerium plant 200 neue Ställe“. Weiter wird ausgeführt, dass diese Massentierhaltungsanlagen mit bis zu 40.000 Tieren pro Anlage entlang der A 7 zwischen Celle und Northeim vorgesehen seien. Unter den betroffenen Anwohnern ergibt sich diesbezüglich heftiger Protest. Auch die Umweltverbände und Tierschützer melden sich bereits zu Wort. Es werde bereits Geld für eine Klage gesammelt, so die Berichterstattung.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Inwiefern gibt es tatsächlich die o.g. Planungen zur Errichtung von Hähnchenmasthanlagen entlang der A7 zwischen Celle und Northeim und wie schätzt die Landesregierung die Bedenken und Befürchtungen der Menschen hierzu ein?
2. Welche Schritte wird das Ministerium einleiten, um mit den massiven Sorgen und Bedenken der Bürgerinnen und Bürger, ggf. in Zusammenarbeit mit den Landkreisen, umzugehen?
3. Welche geplanten Massentierhaltungsanlagen sind dem Ministerium insbesondere im Raum Salzgitter und Wolfenbüttel bekannt und wie schätzt die Landesregierung die dadurch bedingten Auswirkungen auf die direkten und indirekten Wohnumfelder und die verkehrliche Belastung auf der Straße ein?

f.d.R.

gez. Marcus Bosse  
Stefan Klein

Dr. Cornelius Schley  
Fraktionsgeschäftsführer